

gelungener Saisonstart

Vergangenes Wochenende starteten die Elitebadmintonspieler in die neue Saison. Erstmals taten sie dies nicht mit einem Meisterschaftsspiel sondern mit einem Individualturnier im Sihlsports. Dieser erste Ernstkampf gelang den einheimischen Badmintonspielern hervorragend und man darf nun mit grosser Vorfreude auf das Wochenende vom 10./11. Oktober freuen, an dem man gegen den Vizemeister und den Meister in die neue Saison startet.

Biedermann/Gustaman überraschen

Eine hartnäckige Verletzung hielt die Adliswilerin Delia Biedermann die letzten eineinhalb Jahre davon ab, Turniere zu bestreiten und hinderte sie oft auch am regelmässigen Training. Dieses Wochenende startete sie im Mixeddoppel mit dem neu in Adliswil wohnhaften Titon Gustaman. Sowohl die indonesische Paarung Yuswandari/Kusuma, als auch Stocker/Hogianto und zum Abschluss Ruhanda/Ruhanda fanden gegen die exzellente Verteidigungsarbeit der zwei Spieler keine Mittel und so durften die zwei am Ende zur Überraschung aller jubeln.

Hogianto in allen Disziplinen Top

Der Adliswiler Yohanes Hogianto Wirz stand bei seinem Lieblingsturnier dreimal auf dem Podest. Nach einer durchzogenen letzten Saison, zeigte er Badminton vom allerfeinsten und bewies, dass er noch lange noch zum alten Eisen gehört. Am Samstag im Mixed musste er sich seinen Clubkollegen im Halbfinale beugen. Am Sonntag dann verlor er den Einzelfinal äusserst knapp (21:19, 21:19) gegen den Bulgaren Stilyan Makarski. Doch in einem hochklassigen Finale zum Abschluss des Turniers, konnte er doch noch einen Sieg feiern. An der Seite seines Jugendfreundes Gustaman bezwang er den ewigen Widersacher Ruhanda der mit dem jungen Bütikofer antrat, in zwei engen Sätzen.

Yuswandari überzeugte bei den Damen

Erst seit wenigen Tagen ist die Neuverpflichtung der BV St.Gallen-Appenzell Aprilia Yuswandari in der Schweiz. Bis dahin trainierte und spielte sie vor allem in der Badmintonhochburg Indonesien und war in der Weltrangliste immerhin auf Position 21. Somit war sie die grosse Favoritin. Und dieser Rolle wurde sie absolut gerecht und ihre Siege waren weder im Dameneinzel (Im Finale gegen die Slowenin Tina Kodric) noch im Doppel (mit Clubkollegin Inauen) gefährdet.

Panier dominiert die zweite Stärkeklasse

Erstmals wurde beim Shuttlecup auch eine zweite Stärkeklasse durchgeführt. Diese wurde ebenfalls von einem Adliswiler dominiert. Joshua Panier gewann gerade alle drei Disziplinen und zeigte den Adliswiler Verantwortlichen, dass er nach einer durchzogenen Saison 14/15 für die kommende Spielzeit bereit ist. Auch der jüngste Teilnehmer U15-Meister Müller brillierte und gewann die dritte Stärkeklasse und erreichte im Doppel in Klasse zwei das Podest.

Nun ist die Vorfreude auf den Saisonstart in drei Wochen noch grösser. Vor allem auch, weil der finnische Neo-Adliswiler Kaisti in Polen den Mixed-Halbfinal erreichte und es scheint, als sei auch er bereit.



Autocenter Zürich-Süd AG, Adliswil
Zürcherstrasse 102 | Tel. 043 302 01 00 | www.autocenter.ch



Elite:

Herreneinzel:

Final: Hogianto Wirz (Adliswil/SUI) u. Makarski (La Chaux-de-Fonds/BUL) 19:21 19:21

3./4.: Künzi (Gebenstorf/SUI) s. Scheiwiller (Uzwil/SUI) 19:21 21:11 21:12

Dameneinzel:

Final: Yuswandari (Trogen/INA) s. Kodric (Adliswil/SLO) 21:12 21:10

3./4.: Müller (Bösingen/SUI) s. von Rotz (Zug/SUI) 21:14 22:20

Herrendoppel:

Final: Hogianto /Gustaman (Adliswil/Zürich, SUI/INA) s. Bütikofer/Ruhanda (Trogen, SUI/INA) 21:19 22:20

3./4.: Bösiger/Blondel (Uzwil, SUI) s. Heiniger/Kusuma (Trogen, SUI/INA) 21:17 21:18

Damendoppel:

Final: Yuswandari/Inauen (Trogen, INA/SUI) s. Schär/Hofstetter (Basel/Uzwil, SUI) 21:12 21:17

3./4.: Pelling/Pelling (Uzwil, SUI) s. Kobelt/Perroud (Vitodurum/Genève, SUI) 16:21 25:23 21:9

Mixeddoppel

Final: Biedermann/Gustaman (Adliswil/Zürich, SUI/INA) s. Ruhanda/Ruhanda (Trogen, INA) 21:19 21:18

3./4.: Stocker/Hogianto (Adliswil, SUI) s. Tripet/Makarski (Chaux-de-Fonds, Sui/BUL) 21:14 18:21 21:19

2. Stärkeklasse:

Dameneinzel: Aellen (Adliswil) s. Russi (Chaux-de-Fonds) 23:21 21:16

Herreneinzel: Panier (Adliswil) s. Furrer (Gebenstorf) 18:21 21:18 21:16

Herrendoppel: Panier/Manavalan (Adliswil) s. Furrer/Künzi 21:18 18:21 21:18

Mixeddoppel: Panier/Kühl (Adliswil/Basel) s. Schär/Künzi (Basel/Gebenstorf) 20:22 21:18 21:18

3. Stärkeklasse:

Herreneinzel: Müller (Adliswil) s. Adler (Adliswil, SLO) 21:17 21:17

